



## Zuletzt online gestern um 22:03

*Zuletzt online gestern um 22:03.*

Es war dieselbe Kreuzung, an der das Mädchen gestorben war, an der jetzt meine Beine nachgaben oder mein Kopf, ich wusste es nicht so genau. Oder einfach alles, mein ganzer Körper und mein ganzes Ich, weil es einfach zu viel war, alles zu viel. Irgendwann ist es zu viel und dieser Moment war jetzt. Ich versuchte, mich mit den Händen aufzustützen, aber sie knickten wohl um, oder so etwas, jedenfalls stieß ich mit dem Kopf gegen irgendwas Hartes. Störte mich nicht einmal. Es war so einfach, sich auf das gleichmäßige Pulsieren zu konzentrieren und die Denkelei einfach sein zu lassen und das Viereck in meiner Hand einfach in meiner Hand liegen zu haben, ohne hinzugucken, scheiß drauf, obs blau leuchtet oder nicht.

Gegenüber stand das Kreuz von dem Mädchen, klein und schlicht. Ich glaube, sie es war ungefähr elf geworden. Frischer Blumenstrauß, obwohl es schon zwei Jahre her war.

*Zuletzt online gestern um 22:03.*

Gottverdammtes Arschloch. Doch schon wieder draufgeschaut. Wie ein bescheuerter Teenager. Obwohl du über neuntausend Kilometer weit weg bist, bestimmst du mein ganzes Verhalten im Fünf-Sekunden-Takt. Ich kroch vom harten Kopfsteinpflaster ein bisschen Richtung Grünstreifen neben dem Geweh und drehte mich auf den Rücken. Wenn du wirklich eingepennt bist, sind es noch zwei Stunden, bis dein Wecker klingelt. Ich weiß, dass du als allererstes draufschaust. Dann siehst du, dass ich eintausendmal gefragt habe. Nach dem, was du ausgelassen hast. Das wirst du nicht bringen, das zu ignorieren. Oder?

Sicher war ich mir nicht. Schlafen würde ich aber auch nicht können, bis ichs wusste. Die Zeit bis dahin konnte ich auch genau so gut hier totschiagen. Es war angenehm kühl. Ich fragte mich, wie das Wetter bei dir war. Unerträglich, wahrscheinlich. Das Gras war ein bisschen mit Tau bedeckt und klebte sich erfrischend an meine Arme und an mein Gesicht. Ich fragte mich, ob das allen so ging, dass sie in die Nacht guckten, wenn jemand Wichtiges ganz weit woanders war. Als würde das was nützen, wenn man dasselbe da oben sah. Wenn es überhaupt so wär. Hier war der Himmel verwaschen, schmutzig grau. Wie ne Schlammputze. Kein Stern. Kein blaues Licht. Am Handy.

*Zuletzt online gestern um 22:03.*

Ich schwor mir, dir keine einzige Blume hinzulegen, wenn du wirklich ernst machen solltest. Und das war natürlich gelogen. Jede beschissene Blume, die ich finden könnte, würd ich ausreißen, jeden Strauch, jedes verwelkte Unkraut, jedes Blatt würd ich vom Baum reißen und auf dein scheiß Grab schmeißen, genauso wertlos würd ich sie machen, nichts als Erde und gestorbene Fasern.

Die letzte Zeile fehlte. Drei Sachen hatte ich dich gefragt, wie im Lehrbuch. Denkst du darüber nach? Wie würdest du es machen? Hast du die Stelle schon ausgesucht? Und alle hast du beantwortet. Nur die vierte hab ich noch selbst dazu gestellt. Wie ernst meinst du das?

*Zuletzt online gestern um 22:03.*

Ich bekam keine Luft mehr. Stand schnell auf und fing an zu rennen. Fing zwischendrin immer wieder an zu wählen und legte doch wieder auf. Wer war ich, dass ich mir ein Recht rausnahm? Mich in irgendein Leben einzumischen? Wer war ich, dass ich ernsthaft drüber nachdachte, mich nicht einzumischen? Ich wusste nicht, wohin ich rannte, kam aber irgendwann am Fluss an, lehnte mich außer Atem über die Mauer und wünschte mir, ich könnte das beschissene Teil einfach ins Wasser werfen und damit den ganzen Rest abgeben, das ganze Wissen, das ganze Du, dich einfach neuntausend Kilometer weg sein lassen, nicht wissen, was du machst und vorhast und einfach irgendwann einen traurigen Anruf bekommen, von jemandem mit belegter Stimme und dann beschissene Blumen hinlegen und wütend sein und traurig, aber nicht so ohnmächtig und ich konnte es natürlich nicht, beschissener Teenager halt, absolut abhängig von einem kleinen blauen Licht, aber da war keins und ich wischte trotzdem über den Bildschirm, als würde es was bringen.

*Zuletzt online heute um 01:07.*

Geschrieben am 11.09.2016 von Guy Incognito  
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



**DSFo.de**  
Deutsches Schriftstellerforum

**Zuletzt online gestern um 22:03**

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).